

Meshtastic am Samstag den 12.04.2025

Fotohinweis:

Wir berichten in regelmäßigen Abständen über unser Vereinsleben, auch im Internet und auf unserer Homepage.

Dazu werden von Veranstaltungen Fotos gemacht.

Wir berufen uns hierfür grundsätzlich auf ein berechtigtes Interesse im Sinne des Art. 6, Abs. 1, Satz lit. f DSGVO.

Für die entsprechende Datenerhebung, spricht die Fotoaufnahme selbst.

Die Datenerhebung dient also unserer Außendarstellung, Gewinn neuer Mitglieder, Dokumentationszwecken, Werbung und PR für die Veranstaltungen des Vereines und den Verein selbst.

Die Veranstaltungen sind von Funkamateuren für Funkamateure und für die, die es noch werden wollen.

Hierbei werden keine Einnahmen oder Gewinne generiert.

Fotos: DG2DCA, Dominic

Meshtastic in der Sonne.

Am letzten warmen Samstag vor Ostern klopft es fast schon symbolisch an der Tür von Fox07.

Die Gangur-Brüder Philipp und Frederik (DL7FL und DH2FG) schauen vorbei – frisch aus einer Rettungsübung in der Nachbarschaft und schwer beladen mit Technik. Geplant war, auf dem Gelände des Ortsverbandes (OV) ein wenig mit „Meshtastic“ zu experimentieren.

Zunächst gibt es eine kurze Einführung in Meshtastic (<https://meshtastic.org/>) das sich inzwischen besonders in Hessen rasant verbreitet und etabliert (Meshhessen.de). Währenddessen läuft die Kaffeemaschine auf Hochtouren, und bald steht die erste Tasse bereit. Die strahlende Sonne des Tages macht einen Sonnenschutz unerlässlich.

Ein scheinbar störrisches USB-C-Kabel entpuppt sich am Ende doch als datentauglich und vollwertig, und ein Firmware-Upgrade für Meshtastic wird in letzter Sekunde mit dem OV-Notebook erfolgreich abgeschlossen. Heltec V3 kann durchaus seine Tücken haben! Der kleine, frisch aktualisierte Client tritt gleich die Heimreise mit Rodi (DG3QQ) an.

Währenddessen wird auf dem Gelände ein alter Militär-Mast geölt und ein Solarpanel vom Staub befreit. Der neue Knotenpunkt soll mit seiner Antenne Daten aus Richtung Hoherodskopf und Fulda (Herchenhainer Höhe) empfangen. Die Batterie wird zuverlässig vom Solarpanel aufgeladen. Mit der zweiten Kanne Kaffee kommt auch dieses Projekt voran, und der Node wird schließlich oben am Mast montiert.

Der Tag neigt sich dem Ende zu, und die untergehende Sonne macht Platz für einen beeindruckenden Mond am Himmel. Währenddessen schon zahlreiche Daten auf dem System eingehen.

Die Idee, diesen Samstag komplett im Freien unter der wärmenden Sonne zu verbringen, wurde damit rundum erfüllt.

DG2DCA, Dominic





DH2FG, DO2SGF, DG2DCA, DL7FL







DG3QQ, Rodi









VY 73 DE DL2FDL MIKE ...-.-